Trockenschäden an Bäumen – Hitzesommer der vergangenen Jahre fordern ihren Tribut

16.06.2020 09:43

Die Auswirkungen der zurückliegenden extrem heißen und trockenen Sommer machen sich im gesamten Gemeindegebiet im Altbaumbestand bemerkbar. In den Jahren 2018 und 2019 war an den Altbäumen eine vermehrte Totholzbildung, auch im Starkastbereich, erkennbar. Die Ergebnisse der jüngsten Baumkontrollen zeigen, dass nunmehr komplette Bäume abgestorben sind.

Um Gefahren von herabfallenden Ästen oder gar umstürzenden Bäumen auszuschließen, werden in den kommenden Wochen einige – teilweise auch größere – Bäume durch Mitarbeiter des gemeindlichen Baubetriebshof entfernt. Bereiche an öffentlich zugänglichen Grünanlagen, Kinderspielplätze oder direkte Verkehrsbereiche werden vorrangig bearbeitet.

Wie in Henstedt-Ulzburg üblich, werden grundsätzlich abgängige Bäume durch entsprechende Nachpflanzungen ersetzt, die allerdings aufgrund der zunehmend trockenen Frühjahre und Sommer ausschließlich im Herbst und Winter erfolgen.

Schmidt
Bürgermeisterin